

CLASSIC DRIVER



Dieser Porsche 911 Turbo RT12S ist nichts weniger als eine Lawine

19. März 2021 | Simon de Burton

Auf den ersten Blick sieht dieser Carrera White Porsche 911 Turbo aus wie der übliche 997. Aber nicht nur, dass er mit der Fülle der Porsche Exclusive-Optionsliste bestückt wurde, sein Motor erhielt auch noch die Zuwendung der Gurus bei RUF. Dieser 911 Turbo RT12S ist ein selten schöner „Sleeper“.



„Lassen Sie mich Ihnen etwas über die sehr Reichen erzählen. Sie sind ganz verschieden von Ihnen und mir.“ Diese Zeile aus F. Scott Fitzgeralds Kurzgeschichte „The Rich Boy“ – kurz nach „Der große Gatsby“ entstanden – wird oft zitiert und fiel uns sofort ein, als wir die Geschichte dieses höchst begehrenswerten Porsche 997 Turbo der ersten Generation erzählt bekamen, der kürzlich inden Hallwil-Showrooms des Schweizer Händlers für ganz spezielle Autos Andreas Wüest auftauchte.

Schließlich würde nur jemand, der tatsächlich „verschieden“ ist, so ein Auto vom Werk bestellen, die Optionsliste ausreizen und dann – ohne dieses Exemplar gefahren zu haben – das fertiggestellte Auto zu den Porsche-Gurus bei RUF Automobile schicken, um eine Reihe von technischen Upgrades durchführen zu lassen. Modifikationen, die jeden Besitzer eines „normalen“ 997 Turbo, der sich zufälligerweise in derselben Fahrtrichtung bewegte, sich verzweifelt fragen lässt, ob er versehentlich den Rückwärtsgang eingelegt hat.





Es war allen Ernstes einer dieser Fälle von „Geld spielt keine Rolle“, als der ursprüngliche ostasiatische Besitzer dieses Autos beschloss, den ultimativen und wie immer zunächst unauffälligen 911 Turbo RG12S als „Sleeper“ entwickeln zu lassen. Obwohl man hier fairerweise festhalten sollte, dass hier Stilgefühl und guter Geschmack nicht unter dem Vermögen, geradezu unverschämt viel Geld auszugeben, gelitten haben.

Die Reise dieses Turbo in Richtung Einmaligkeit begann bei Porsche Exclusive, der Abteilung, die seit 1986 selbst die verrücktesten Sonderwünsche dieser „sehr verschiedenen“ Kundschaft erfüllt und jede Individualisierung realisiert. In diesem besonderen Fall bedeutete es, ein 997 Turbo-Interieur zu schaffen, wie es noch keines zuvor gegeben hatte. Als einer der letzten 997 der ersten Baureihe, besaß dieses Modell bereits vom Werk aus das Navigationssystem der zweiten Generation. Doch zur langen exklusiven Einkaufsliste des Kunden zählten auch Spezialnähte, zusätzliches Leder, ein subtil verbreiterter Lenkradkranz, eine Fußstütze für den Fahrer sowie das umfassende Aluminium-Paket für den Innenraum – allein dadurch verteuerte sich der ursprüngliche Preis auf 180.000 Euro.



Außen kamen die meisten der Elemente ebenfalls in den Genuss der Lackierung in Carrera White, wobei ein Highlight die Kombination von lackierten und polierten Oberflächen bei den Fünf-Speichen-Rädern ist. Dadurch wirkt dieser Turbo eher wohlwollend als aggressiv – so wie eben ein 911, der mit einem gesetzten älteren Gentleman am Steuer auf der Autobahn mit gemächlichen 100 Stundenkilometer unterwegs ist.

Ein Vergleich, der spätestens dann nicht mehr angemessen ist, wenn man unter die Motorabdeckung lugt. Denn als Porsche Exclusive seinen Part erfüllt hatte, wurde der Elfer sofort zu RUF Automobile in Pfaffenhausen transportiert, um ein 90.000 Euro teures technisches Upgrade zu erhalten, das der RT12S-Spezifikation entsprach. Das bedeutete nichts anderes, als den 3.6-Sechszylinder-Boxer

komplett auseinanderzunehmen, um den Hubraum auf 3.8 Liter zu erhöhen. Dazu kamen Mahle-Kolben, Gasfluss-Zylinderköpfe, sonderangefertigte Nockenwellen und ein Paar KKK-Turbos an Stelle des serienmäßigen VTG-Satzes.



Daraus ergibt sich eine offizielle Leistungssteigerung von 695 PS – 25 Prozent mehr als beim Serienmodell, aber vermutlich noch näher an 750 PS. Ein massives Drehmoment von 880 NM bei 3.500 Umdrehungen und eine rote Linie, die bei 7.000 Umdrehungen überschritten wird: Daraus ergibt sich eine potenzielle Höchstgeschwindigkeit von rund 354 Stundenkilometer, die wiederum hier durch das sonderangefertigte und blitzschnelle Tiptronic-Getriebe erreicht werden.

Nach dem Aufwand der Bestellungen und dem geduldigen Warten dürfte man doch annehmen, dass der ursprüngliche Besitzer dieser einzigartigen weißen Erscheinung es kaum aushalten würde, um endlich hinter Steuer zu springen und wie der Teufel loszubrausen. Weit gefehlt. Er fuhr damit nur 1.800 Kilometer und entschied, es aus einer angeblich riesigen Sammlung von außergewöhnlichen Fahrzeugen zu entfernen. Und so erschien dieser Turbo im Showroom von Wüest.



„Der Kilometerzähler zeigt aktuell rund 3.800 Kilometer, doch 2.000 davon gehen auf uns“, gibt Wüest zu, der einige ausgiebige Ausfahrten in der Schweiz mit diesem Auto genossen hat. Unter anderem auch eine Suche nach Locations für Rémi Dargegens passend winterlichen Fotos. „Dieses Auto ist wirklich etwas Besonderes“, schwärmt Wüest.



„Der erste Eindruck ist der eines extrem komfortablen Grand Tourer, mit dem man zügig und ohne Stress von A nach B reisen kann und auch wirklich nicht den Eindruck vermittelt bekommt, am Steuer eines Supersportwagens zu sitzen. Aber gleichzeitig spricht der Motor eine andere Sprache, die verrät, dass etwas anders als sonst ist: Nämlich, dass eine enorme Leistung nur darauf wartet, auf Wunsch entfesselt zu werden. Die Beschleunigung auf 150 Stundenkilometer geschieht wie zu erwarten rasch. Aber was sich jenseits der 150 ereignet ist schier unglaublich. Erst, wenn man diese Zone erlebt, wird klar, wie vielseitig dieses Auto ist.“



Angesichts der geringen Zahl gefahrener Kilometer ist es naheliegend, dass der Zustand als „tadellos“ beschrieben wird. Dieser Turbo wird mit allen Handbüchern und der RUF-Dokumentation ausgeliefert. Was allerdings das Beste an dieser Offerte ist – man muss nicht wirklich „sehr reich“ im Sinne Fitzgeralds sein, um ihn erwerben zu können. Wüest bietet diesen außergewöhnlichen Turbo für 150.000 CHF an. Für ein kaum genutztes Auto in diesem Zustand ist das sogar ein unschlagbares Angebot.

Wenn ich nur „ein bisschen reich“ wäre, er würde mir gehören.

Fotos: Rémi Dargegen © 2021

<https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/dieser-porsche-911-turbo-rt12s-ist-nichtsweniger-als-eine-lawine>

© Classic Driver. All rights reserved.